



**AUF DEN SPUREN PAULI, DES FRÜHEN MÖNCHSTUMS
UND DES SUFI-MYSTIKERS MEVLANA**

6.-15. OKTOBER 2012

BEGLEITUNG:
ANDREAS BAUMEISTER, REDAKTOR FERMENT, LIESTAL

“Höhlenkirchen faszinieren uns. Heilige Räume in der Erde, in den Fels gehauen, wie schon zu frühchristlicher Zeit die Katakomben. Besonders mystisch ist die Petrusgrotte in Antakya (Antiochia). In dieser Höhlenkirche entspringt sogar eine Quelle, in der die ersten Christinnen und Christen die Taufe empfangen.(...)”

Der Name Petrusgrotte oder Petruskirche weist auf eine weitere Besonderheit dieses Ortes hin. Hier soll nicht nur Paulus gewirkt haben, sondern offenbar auch der Apostel Petrus, bevor er nach Rom weiterzog. Die kleine geheimnisvolle Felsenkirche als Kontrapunkt zum gewaltigen Petersdom - ein spannender Gegensatz!”

Mit solchen Eindrücken (vgl. den ganzen Text im ferment 1/2012, S. 56) beginnt eine spannende Reise auf den Spuren des Apostels Paulus, aber auch der frühen und bedrängten Christenheit im landschaftlich unglaublichen Kappadokien, bis in die heutige Millionenstadt Konya, dem Geburtsort Mevlanas, des Gründers der Sufis. Schliesslich führt die Reise nach Ephesus, wo nicht nur wiederum der Apostel Paulus gewirkt hat, es war auch eine griechische Grosstadt, deren Glanz wir auch heute noch bei einem zweistündigen Spaziergang durch die Ausgrabungen erfahren und erleben können. Ausklingen wird die Reise mit einem Badetag an der ägäischen Küste.

ferment-Redaktor Andreas Baumeister, Liestal, wird diese Reise begleiten, zusammen mit einem einheimischen deutschsprechenden Reiseleiter. Beide garantieren dafür, dass die unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten mehr als gesehen werden können. Die Atmosphäre und Ausstrahlung der verschiedenen Orte wird vertieft erfahrbar werden.

Wir freuen uns, wenn Sie mitkommen!

Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 6. Oktober 2012

Zug - Zürich - Istanbul - Adana

Vormittags Flug an Bord der Turkish Airlines von Zürich (Abflug um 10.45 Uhr) via Istanbul (umsteigen) nach Adana. Empfang durch unseren Deutsch sprechenden Reiseführer. Nachtessen und Übernachtung in Adana.

2. Tag, Sonntag, 7. Oktober 2012

Adana - Antakya (Antiochia) - Adana

Auf der Autobahn fahren wir nach Antakya, dem alten Antiochia am Orontes. «Dort wirkten sie (Paulus und Barnabas) miteinander ein volles Jahr in der Gemeinde und unterrichteten eine grosse Zahl von Menschen. In Antiochia nannte man die Jünger zum erstenmal Christen» (Apg 11,26) Auf der Küstenstrasse fahren wir zurück nach Adana. Unterwegs halten wir in Payas, wo die Karawanserei, das türkische Bad, der Basar und die Moschee mit einer Medrese sehenswert sind.

3. Tag, Montag, 8. Oktober 2012

Adana - Tarsus - Kaymakli

Bis Tarsus sind es rund 40 km. Die moderne Grossstadt steht an der Stelle der alten Stadt Tarsus, weshalb kaum Erinnerungen an die einstige Grösse und Bedeutung der Metropole Ziliziens erhalten sind. In der Innenstadt hat man zum Gedenken an den grossen Sohn von Tarsus den Paulus-Brunnen errichtet. Auf seiner zweiten Missionsreise benutzte Paulus die antike Strasse durch die berühmte «Kilikische Pforte», eine Felschlucht von einigen hundert Metern Höhe und kaum 20 m Breite.

4. Tag, Dienstag, 9. Oktober 2012

Kaymakli - Göreme - Uchisar - Kaymakli

Ganztägiger Ausflug in das fantastische kappadokische Erosionsbecken, zu den Höhlenkirchen mit ihren byzantinischen Freskenmalereien, den Höhlenwohnungen von Uchisar, Göreme, Orthahisar und Ürgüp. Wenn möglich feiern wir einen Gottesdienst in einer der Höhlenkirchen. Als die Christen im 7. Jahrhundert von den Arabern bedroht wurden, meisselten sie ihre Wohnungen und Kirchen in den weichen Tuffsteinfelsen.

5. Tag, Mittwoch, 10. Oktober 2012

Kaymakli - Ihlara-Tal - Konya

Auf der Fahrt von Kaymakli nach Aksaray machen wir einen Abstecher ins unvergleichliche Ihlara-Tal. Wer mag, steigt die 300 Stufen hinab in die Talsohle,

wo wir einige Höhlenkirchen besuchen und die Fresken bewundern. Anschliessend fahren wir nach Konya (Ikonion), der ehemaligen Hauptstadt der türkischen Seldschuken und deren religiösem Mittelpunkt. In Konya interessieren uns vor allem das Mevlana-Museum (Kloster der tanzenden Derwische) und die Bauten der Seldschuken.

6. Tag, Donnerstag, 11. Oktober 2012

Konya - Pamukkale/Hierapolis

Die heutige Fahrt geht durch die vulkanähnliche Landschaft bis zum biblischen Antiochia in Pisidien. Gegen Abend erreichen wir Pamukkale. Der Name Pamukkale («Baumwollschloss») kommt von den beeindruckenden, vielfach übereinander getürmten Sinter-Terrassen, deren strahlendes Weiss von weither sichtbar ist. Seit Tausenden von Jahren werden diese Terrassen durch eine warme kalkhaltige Quelle geformt. Wir übernachten in der Nähe von Pamukkale.

7. Tag, Freitag, 12. Oktober 2012

Pamukkale - Laodicea - Kusadasi

Hierapolis und Laodicea stehen im Mittelpunkt des heutigen Tages. Hierapolis, unmittelbar oberhalb der weltberühmten Sinterterrassen von Pamukkale gelegen, war bis ins 7. Jahrhundert eine blühende Stätte der Christenheit. Laodicea ist uns bekannt durch ein Sendschreiben des Apokalyptikers Johannes. Unterwegs schauen wir auch bei einer traditionellen Teppichknüpferei vorbei, wo eine uralte Kunst der einheimischen Frauen weitergegeben wird. Durch das Tal des Mäander erreichen wir die ionische Küstenlandschaft, wir übernachten am Meer im Badeort Kusadasi.

8. Tag, Samstag, 13. Oktober 2012

Kusadasi - Ephesus - Kusadasi

Im benachbarten Selcuk besuchen wir die imposanten Überreste der Johannes-Basilika aus dem 6. Jahrhundert und erkennen von diesem erhöhten Platz aus die karglichen Ruinen des Tempels der Artemis, einst eines der sieben Weltwunder. Am Nachmittag Besuch von Ephesus, einer der wohl grossartigsten Ruinenstädten der Welt. Hier lebte Paulus, wo er von 52-55 mit grossem Erfolg wirkte. Heute wandeln wir aber nicht nur auf den Spuren des Apostels Paulus, sondern auch der Gottesmutter Maria, die ganz in der Nähe laut einer bekannten Legende gestorben sein soll.

9. Tag, Sonntag, 14. Oktober 2012

Kusadasi

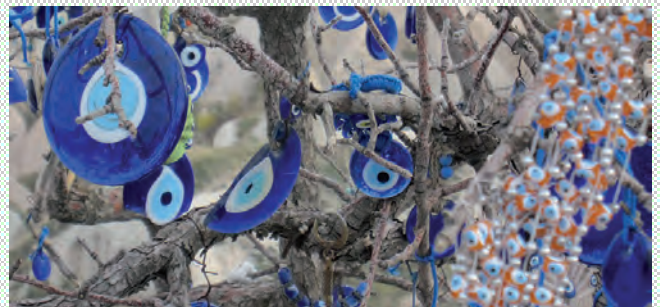
Bevor wir zum letzten Mal auf unserer Reise in Kusadasi übernachten, geniessen wir unseren freien Tag mit Faulenzen, Baden im Meer, Tee oder Kaffee trinken, Lesen etc.

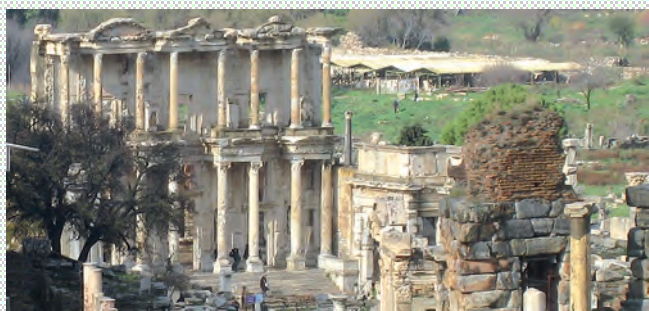
10. Tag, Montag, 15. Oktober 2012

Kusadasi - Izmir - Istanbul - Zürich - Zug

Nach dem Morgenessen verlassen wir unser Hotel, um nach Izmir zum Flughafen zu fahren, wo wir um 11.00 Uhr Richtung Istanbul starten. Nach einem kurzen Zwischenhalt fliegen wir weiter nach Zürich, das wir um 17.00 Uhr erreichen.

(Programmänderungen bleiben vorbehalten)





REDAKTION FERMENT

Andreas Baumeister
Ostenbergstrasse 18
4410 Liestal

Telefon 061 903 11 44
ferment@bluewin.ch
www.ferment.ch

TERRA SANCTA TOURS AG

Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89

info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch